

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Vorsitzenden des Regionalausschusses
Eppendorf-Winterhude
-Herrn Martin Bill-
Kümmellstraße 5 – 7
20249 Hamburg

Hamburg, 27.09.2012

ANTRAG

Einleitung eines öffentlichen Planungsprozesses zur Attraktivitätssteigerung am Wiesendamm

In seiner Sitzung am 24.9.2012 hatte sich der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude u.a. mit der Sanierung der Radwege am Wiesendamm sowie zunehmend falsch parkenden Autos in ebendieser Straße beschäftigt und sich darüber hinaus mit der Forderung einiger Anwohner nach einer erhöhten Schulwegsicherheit auseinandergesetzt. Die Straßenverkehrsbehörde (StVB) hatte in einer Antwort auf einen CDU-Antrag die Einschätzung der CDU-Fraktion geteilt und eine Neuordnung der Verkehrsprozesse am Wiesendamm angeregt, um die dortige Situation für die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer zu verbessern (Drs. 1662.1/12).

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude beschließen:

- 1) Der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude nimmt die Empfehlung der Straßenverkehrsbehörde (StVB) auf und fordert das Bezirksamt auf, eine Neuordnung der Verkehrsprozesse im Wiesendamm ganzheitlich zu prüfen.
- 2) Es wird bis zum Februar 2013 seitens des Bezirksamtes eine öffentliche Anhörung in einer Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude zu der Neuordnung der Verkehrsprozesse am Wiesendamm organisiert, zu der Vertreter von Fuß e.V., des ADFC, des ADAC, des HVV und betroffene Anwohner eingeladen werden. Im Rahmen der Anhörung soll ein Planungsprozess eingeleitet werden, der die Belange aller Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, motorisierter Individualverkehr, ÖPNV, ruhender Verkehr, Wohnqualität der Quartiersbewohner pp.) berücksichtigt.

Ekkehart Wersich
Fraktionsvorsitzender im Regionalausschuss
Eppendorf-Winterhude

Christoph Ploß